

MEDIENMITTEILUNG

EINE INFORMATION FÜR DIE MEDIEN NORDWESTSCHWEIZ

NEUBAU 2020: Gemeinsam an der Erfolgsgeschichte weiterbauen.

WBZ-Neubau ist auf gutem Weg Stiftungsrat gibt Vor- und Bauprojekt für den „Neubau 2020“ frei

Der Stiftungsrat des Wohn- und Bürozentrums für Körperbehinderte (WBZ) gab diese Woche das Vor- und Bauprojekt für den „Neubau 2020“ frei und erteilte damit nach gründlicher Planungs- und Studienarbeit den Startschuss zur Projektrealisierung. Der WBZ-Neubau schafft ein zeitgemässes Umfeld für Menschen mit Behinderung und ist deshalb für die Entwicklung und den Fortbestand des WBZ von grosser Bedeutung. Er soll bis Ende 2020 fertiggestellt und bezugsbereit sein.

Das WBZ-Bauprojekt „Neubau 2020“ ist auf gutem Weg und im Zeitplan. Dies betrifft sowohl die weitere Ausarbeitung und Optimierung des Siegerprojekts der Zürcher Arbeitsgemeinschaft Joos Mathys Schmid Schär Architekten vom letzten Jahr als auch die für die Projektrealisierung notwendigen Grundlagen. So hiess die Bürgergemeinde Reinach an ihrer Sitzung vom 24. November den Abschluss eines Baurechtsvertrags mit dem WBZ gut und der Einwohnerrat Reinach genehmigte an seiner Sitzung vom 30. Januar die Realisierung der Sport- und Freizeitanlage Fiechten. „Mit ihren Entscheiden unterstützen die Bürgergemeinde Reinach und die Einwohnergemeinde Reinach das WBZ-Bauprojekt massgeblich und unterstreichen dessen Wichtigkeit für das WBZ und die Menschen mit Behinderung, wofür wir sehr dankbar sind“, so Direktor Stephan Zahn zu den positiven Gemeinde-Entscheiden.

Mit der Freigabe des Vor- und Bauprojekts für den „Neubau 2020“ setzt der Stiftungsrat als Auftraggeber und Bauherr ein weiteres wichtiges Zeichen und ermöglicht der Baukommission unter der Leitung von Gerda Massüger, das Bauprojekt weiter voranzutreiben. Hierzu gehören unter anderem der Abschluss des Baurechtsvertrags mit der Bürgergemeinde Reinach und die Detailplanung des Bauprojekts bis zur Baufreigabe. Stiftungsratspräsident Dr. Peter E. Burckhardt zum wegweisenden Stiftungsratsbeschluss: „Mit dem WBZ-Neubau schaffen wir ein zeitgemässes Umfeld für Menschen mit Behinderung, was für den Fortbestand des WBZ von grosser Bedeutung ist. Die Zeit ist reif, denn der „Altbau 1975“ ist in die Jahre gekommen und dringend zu ersetzen.“

Laut Projektplan erfolgt der Spatenstich im Frühjahr 2019. Die reine Bauzeit beträgt 18 Monate, so dass der Neubau bis im 2020 fertiggestellt und eröffnet werden kann. Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 40 Mio. Franken. Davon sollen 10 Mio. Franken aus Projektspenden finanziert werden. Ein eigens für diese Aufgabe eingesetztes Patronatskomitee unter der Leitung von Urs Endress konnte über persönliche Kontakte bereits erste Erfolge erzielen. Die öffentliche Spendensammlung

Bank: UBS Reinach
IBAN CH84 0023 3233 2989 0330 0
CHE 101.511.870 MWST
PC-Konto für Spenden: 40-1222-0

**KOMMUNIKATION /
FUNDRAISING**

Thomas Müller
thomas.mueller@wbz.ch

t +41 61 755 71 03
f +41 61 755 71 68

Reinach, 28.04.2017

1/2



startet voraussichtlich im 2018. Das WBZ ist zuversichtlich, das gesetzte Spendenziel zu erreichen, und gemeinsam mit allen Beteiligten an seiner Erfolgsgeschichte weiterbauen zu können.

WBZ/KOF/tmü (2'847 Zeichen mit Leerzeichen)

Weitere Auskünfte:

Für Fragen zum Bauprojekt

Stephan Zahn, Direktor

Telefon +41 61 755 71 05, E-Mail stephan.zahn@wbz.ch

Für allgemeine Fragen

Thomas Müller, Abteilungsleiter Kommunikation/Fundraising, Direktionsassistent

Telefon +41 61 755 71 03, Handy +41 76 380 74 74, E-Mail thomas.mueller@wbz.ch

Beilage/Hinweis:

Weitere Informationen zum WBZ-Bauprojekt „Neubau 2020“ (u.a. detaillierte Bau-Dokumentation) finden Sie auf unserer Website in der Rubrik „Neubau 2020“ unter <https://www.wbz.ch/neubau-2020> und <https://www.wbz.ch/aktuell/medienmitteilungen/5/neubau-das-siegerprojekt-steht-fest>.

WBZ: Die Fähigkeit zählt, nicht die Behinderung

Das Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte (WBZ) in Reinach engagiert sich seit 1975 für Menschen mit Behinderung. Möglichst teilhabeorientiertes Leben und Arbeiten zu ermöglichen, das sind unsere Hauptziele. Qualität, Kundenorientierung und Zuverlässigkeit sind dafür die Basis. Im WBZ können Menschen mit Behinderung ihre intellektuellen Fähigkeiten voll einsetzen. Sie erhalten dort Unterstützung, wo sie Hilfe benötigen, um eine möglichst normalisierte Teilhabe im Leben zu erreichen. Im WBZ steht der Mensch im Mittelpunkt. Die unterschiedlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten werden anerkannt und geschätzt. Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten Hand in Hand für das optimale Produkt und die passende Dienstleistung. Das WBZ entwickelt sich laufend weiter. So lebt das WBZ seine Qualität gegen innen und aussen, im täglichen Umgang miteinander, aber auch gegenüber Partnern und der Öffentlichkeit. Mehr über das WBZ unter www.wbz.ch.